www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 27
Mittwoch, 4. Juli 2018

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

39. Dachteler Hocketse

7. Juli 2018

am Backhaus
ab 11.00 Uhr

ab 11.00 Uhr	**Zwiebelkuchen und Backhausbrot**
ab 13.00 Uhr	**Kistenklettern um den großen Preis der Kreiszeitung Böblinger Bote**
ab 14.00 Uhr	**Hüpfburg, Wurstwalze, Kinderschminken**
14.00 Uhr	**Cheerleader „Eagels“ des VFL Herrenberg**
15.00 Uhr	**Langhoorguggis**
18.30 Uhr	**Ziehung der Tombola**
22.30 Uhr	**Feuerwerk**

ab 19.30 Uhr Live-Musik mit MONTREAL-DANCE

LIEDERKRANZ DACHTEL

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 7. /8. Juli 2018 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 7./8. Juli 2018 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 5. Juli 2018**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Freitag, 6. Juli 2018**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Samstag, 7. Juli 2018**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Sonntag, 8. Juli 2018**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Montag, 9. Juli 2018**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Dienstag, 10. Juli 2018**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Mittwoch, 11. Juli 2018**
  Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Festbuch 750 Jahre Deufringen:

Mit der Heckengäuperle ins Deufringer Schneckenhaus

Zum Jubiläumsjahr "750 Jahre Deufringen" gibt die Gemeinde Aidlingen gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Deufringen ein lesenswertes Festbuch heraus. Sein Inhalt wendet sich vor allem an die Bürgerschaft von Deufringen, liefert aber auch allen Aidlingern nützliche Informationen über Vergangenheit und Gegenwart der Gesamtgemeinde. Die von dem Journalisten Heiner Weidner geleitete spezielle Festbuch-Redaktion nützte für die Themenauswahl auch vielfache Kontakte mit Angehörigen des Aidlinger Heimatgeschichtsvereins. Das von der Grafikern Maggie Jarak großzügig gestaltete Festbuch ist in drei Abschnitte mit 95 Kapiteln gegliedert. Die 140 Abbildungen auf 126 fachgerecht illustrierten Vierfarb-Seiten wurden aus etwa tausend Vorlagen ausgewählt.
Für die Geschichte unserer Heckengäu-Perle stehen das Schloss und seine Umgebung im Mittelpunkt des ersten Kapitels. Aus- und Einblicke der Deufringer Nachbarschaft zu Stationen der dramatischen Weltgeschichte fasst das zweite Kapitel mit historischen Daten zusammen. Wesentliche Stationen unserer Heckengäu-Perle wurden auf 500jährigen kirchlichen Spuren, auf persönlichen Lebenslinien und im Wandel der Natur gesammelt. Eine vierseitige Beilage war notwendig, um den überlieferten Stammbaum einer Familie Schuster übersichtlich darzustellen. Wichtige Ereignisse der jüngeren Geschichte sind in Beiträgen zur Gemeindereform und zur Dorfsanierung. Mit aktuellen Veränderungen bieten die Ortsgemeinde, der Kindergarten, die Schule, die Feuerwehr und die Vereine Einblicke in ihre Arbeit.
Die von Frau Jarak gestaltete Deufringer Schnecke krönt das Festbuch und kriecht über viele Seiten. Wer noch immer die Antwort sucht, warum die Deufringer "Schnecken" gerufen werden, der darf sich im Festbuch auf die Suche danach machen. Wer auch die Zahl aller im Festbuch protokollierten Einwohner aufschlüsseln möchte kann sich jetzt auf 126 Buch-Seiten auf die Suche machen.
Das Festbuch ist ab 5. Juli bei der Ortschaftsverwaltung Deufringen und im Rathaus Aidlingen erhältlich; dort können auch das Aidlinger Geschichtsbuch von 1999 und von 2009 das Festbuch 300 Jahre Lehenweiler" aus dem Restbestand erworben werden.
Die Deufringer Festschrift hat einen Verkaufspreis von 12,50 Euro.

Erfolg bei TOP 100: renz solutions gehört zu den Innovationsführern 2018

Überlingen – Zum 25. Mal kürt der Wettbewerb TOP 100 die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstands. Zu diesen Innovationsführern zählt in diesem Jahr die renz solutions GmbH. Das ergab die Analyse des wissenschaftlichen Leiters von TOP 100, Prof. Dr. Nikolaus Franke. Als Mentor von TOP 100 ehrt Ranga Yogeshwar das Unternehmen aus Aidlingen zusammen mit Franke und compamedia am 29. Juni 2018 auf der Preisverleihung in Ludwigsburg im Rahmen des 5. Deutschen Mittelstands-Summits. renz solutions schaffte bereits zum zweiten Mal den Sprung in diese Innovationselite. In dem unabhängigen Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern besonders mit seinen Innovationsprozessen.

Die renz solutions GmbH entwickelt und fertigt ineinandergreifende Systemtechnologien in den Bereichen Klima, Lüftung, Akustik, Licht und raumbildende Maßnahmen. „Mit unserem integralen Ausbaumodell haben wir eine neue Baulogik geschaffen“, sagt der Geschäftsführer Jochen C. Renz und erklärt, wie das Konzept funktioniert: „Alle am Bau beteiligten Gewerke, die Ingenieurgewerke der Planung und Entwicklung, aber auch die der Warenproduktion und der baulichen Umsetzung werden zusammengeführt.“ Dank dieses Ansatzes lassen sich bei gleichbleibender Qualität die Ausbaukosten halbieren und der Nutzwert verdoppeln. Zugleich steigen die Flächeneffizienz und die räumliche Qualität.
Um seine Innovationskraft noch weiter zu steigern, hat das Unternehmen mit rund 100 Mitarbeitern auf 3.000 Quadratmetern ein Forschungs- und Lehrzentrum errichtet. Hier präsentiert man Besuchergruppen die neusten Innovationen. Zudem werden 40 konkrete Raumausbausituationen mit Licht-, Beschattungs-, Decken- und Klimatechnologien sowie ihre Nutzungsmöglichkeiten dargestellt. Prüfstände etwa für Fassaden, Gebäudeenergetik, Schallschutz und Akustik dienen den Entwicklern als Versuchsorte. Und weil die Lösungen des Planungsunternehmens meist besondere Materialien und Waren erfordern, hat es auch seine eigenen Produktionswerke. „Hier legen wir ebenfalls Wert auf hochmoderne Maschinen und Prozesse. Denn Innovation gilt für uns natürlich auch nach innen“, betont Renz.

TOP 100: der Wettbewerb
Seit 1993 vergibt compamedia das TOP 100-Siegel für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge an mittelständische Unternehmen. Die wissenschaftliche Leitung liegt seit 2002 in den Händen von Prof. Dr. Nikolaus Franke. Franke ist Gründer und Vorstand des Instituts für Entrepreneurship und Innovation der Wirtschaftsuniversität Wien. Mentor von TOP 100 ist der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Projektpartner sind die Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung und der BVMW. Als Medienpartner begleiten das manager magazin, im-pulse und W&V den Unternehmensvergleich. Mehr Infos unter www.top100.de.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **7. Juli 2018** wird die Altpapiersammlung vom **FSV Deufringen, Abteilung Tischtennis**, durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.
Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.
Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans „Staigstraße“

Nach § 10 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004, § 74 LBO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 in Verbindung mit § 4 GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000, alle Vorschriften in der jetzt gültigen Fassung, hat der Gemeinderat am 21.06.2018 den Bebauungsplan „Staigstraße“ und die hierzu erlassenen örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan des Büros Brandl, Wildberg, vom 25.03.2018 maßgebend.

§ 2
Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus:
- Lageplan mit zeichnerischem Teil vom 25.03.2018
- Textteil, örtliche Bauvorschriften vom 12.04.2018 und Begründung in der Fassung vom 26.03.2018

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplans zuwiderhandelt.

§ 4
Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweis:
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstraße 6, Zimmer 26, 71134 Aidlingen, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1 und 2 BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (Bundesgesetzblatt I, Seite 2414) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der o.g. Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres, Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.
Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (Gesetzblatt Seite 581), in der jetzt gültigen Fassung, gilt der Bebauungsplan - sofern er unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
   Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Aidlingen, den 26.06.2018
Bürgermeisteramt Aidlingen

Stellenanzeige

Bei der Gemeinde Aidlingen sind ab September oder später Stellen von

pädagogischen Fachkräften
(Krippe U3 und Kindergarten Ü3)

zu besetzen, in Vollzeit- oder Teilzeitanstellung.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Kindergartengesamtleiterin, Frau Kindler (Tel. 07034/125-52), gerne zur Verfügung.
Falls Sie Interesse haben, dann schicken Sie uns bitte bis zum **16.07.2018** Ihre schriftliche Bewerbung und erzählen Sie uns, was Sie können und welche Vorstellungen Sie haben – wir freuen uns darauf:
Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an f.beutler@aidlingen.de (maximal zwei Dateien), weitere Infos unter **www.aidlingen.de** (Rubrik: / Rathaus /Stellenausschreibungen)

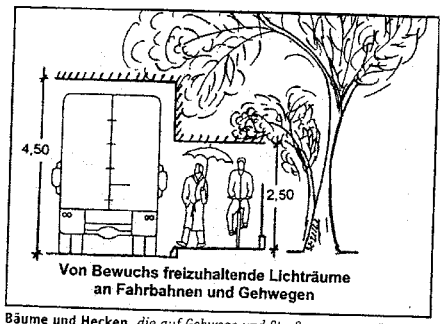
Freiwilliges Soziales Jahr

Die Gemeinde Aidlingen hat mehrere Stellen im Bereich „Freiwilliges Soziales Jahr“ in diversen Kindergärten (Kleinkindgruppen) zu besetzen.
Ein **Freiwilliges Soziales Jahr** (FSJ) ist ein soziales Bildungsjahr, bei dem junge Frauen und Männer ab Vollendung der Vollzeitschulpflicht bis zum 26. Lebensjahr ein Jahr lang in verschiedenen sozialen Arbeitsfeldern pflegerisch, erzieherisch oder betreuend tätig sind. Das FSJ wird pädagogisch unter anderem mit dem Ziel begleitet, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Dabei können erste berufliche Erfahrungen gesammelt und wichtige Qualifikationen für den späteren Lebensweg erworben werden.
Wir bieten das FSJ in Zusammenarbeit mit dem Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg an.
Das FSJ dauert in der Regel vom 01. September (Beginn auch später möglich) bis zum 31. August des Folgejahres und wird ganztägig als praktische Unterstützung für das pädagogische Personal in einem gemeindeeigenen Kindergarten bzw. Krippe geleistet.
Genauere Auskünfte geben Ihnen gerne Frau Geissler vom Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, Falkertstr. 29, 70176 Stuttgart, Tel.: 0711/61926-168 (www.wohlfahrtswerk.de) oder Frau Kindler vom Rathaus Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen, Tel. 07034/125-52.
Bitte bewerben Sie sich beim Wohlfahrtswerk in Stuttgart.

Ihr Ordnungsamt informiert

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Immer wieder wird festgestellt, dass durch überwachsende Zweige von Bäumen, durch dicht wucherndes Buschwerk oder hohes Gras Verkehrszeichen oder Verkehrseinrichtungen nicht mehr sichtbar sind. Ferner werden dadurch auch Fußgänger und Radfahrer oft behindert und gefährdet.



Bäume und Hecken, *die auf Gehwege und Straßen ragen, müssen zurückgeschnitten werden. Auch der „Luftraum" muss freibleiben. Über Fahrbahnen müssen 4,50 Meter Platz sein, über Geh- und Radwegen 2,50 Meter.*

Zweige von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken dürfen auch nicht über die Grenzen hinaus in den Gehweg oder in die Straße hineinragen.
An öffentlichen Verkehrsflächen muss der Luftraum über Fahrbahnen 4,50 m, über Rad- und Gehwegen 2,50 m hoch von überragenden Ästen freigehalten werden. Hecken müssen entlang der Gehwege bis zur Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Die Pflicht zum Rückschnitt gilt auch in der Vegetationszeit von März bis Oktober.

Eichen-Prozessionsspinner

Derzeit sind in den Wäldern von Aidlingen und Umgebung diverse Nester von Eichenprozessionsspinnern vorhanden. Da es sich hierbei um waldtypische Gefahren (vergleichbar Zecken) handelt, werden die Nester des Eichenprozessionsspinners im gesamten Landkreis nicht bekämpft.
Die fast unsichtbaren Brennhaare des Eichenprozessionsspinners können bei einem Kontakt starke Hautreaktionen auslösen.
Um dieser Gefährdung zu entgehen, sollten Sie sich im Wald nach Möglichkeit nur auf den Waldwegen bewegen, geschlossene Kleidung tragen und die Raupen und Gespinste nicht berühren.

Verkehrsschau in der Gemeinde Aidlingen

Bei der letzten Verkehrsschau, die gemeinsam mit Vertretern des Landratsamts Böblingen, des Straßenbauamts, der Straßenmeisterei und der Polizeidirektion Böblingen stattfand, wurden die bis dahin an die Verkehrsbehörde gestellten Anträge behandelt und nachfolgende Entscheidungen getroffen:

1. Im Einmündungsbereich Uhlandstraße/Hermann-Hesse-Straße wird kein Halteverbot angebracht.
2. Im Tannenweg auf Höhe REWE wird vorerst kein Halteverbot eingerichtet. Das Verkehrsgeschehen wird aber weiter beobachtet, so dass ggf. bei einer künftigen Verkehrsschau diese Thematik nochmals behandelt wird.
3. Die Beschilderung der Tempo-30-Zone ab Mönchhaldenstraße wird nicht verändert.
4. Die Beschilderung der E-Tankstelle vor dem Rathaus Aidlingen wird durch ein weiteres Zusatzzeichen verbessert.
5. An der Einmündung K1067 / K1066 bleibt das Verkehrszeichen "Vorfahrt achten" bestehen.
6. In der Ortsmitte von Deufringen wird für den Streckenabschnitt zwischen Gechinger Straße 34 und Aidlinger Straße 12/3 in beiden Fahrtrichtungen eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h vorgenommen. Im Gegenzug entfällt die dortige Beschilderung "Kinder".
7. Das Zeichen "Kinder" in der Kreuzstraße wird um einige Meter versetzt.
8. Ein Versetzen der Ortseingangstafel in Dachtel in Richtung Ortsauswärts ist nicht möglich. Die vorhandene Lücke in der Leitplanke vor dem Ortseingang von Dachtel wird geschlossen.
9. Für die Wohnbebauung an der "alten" Deufringer Straße fehlt bisher ein Ortsschild; dieses wird installiert. An der dortigen Einmündung zur Kreisstraße wird ein Schild "Vorfahrt achten" aufgestellt.
10. Die vorhandene Warnbake in der Vogelsangstraße / Dachteler Bergstraße wird mangels Funktionalität entfernt.
11. In der Ortsdurchfahrt Dachtel wird an der Einmündung zur Dachteler Bergstraße eine Grenzmarkierung für Halt- bzw. Parkverbote auf der Straße angebracht.
12. Die Hinweisbeschilderung für den Parkplatz Deckenpfronner Str. 1 wird verbessert.
13. Im Wolfspfad wird das Zeichen "Vorfahrt achten" erneuert und um einige Meter versetzt.
14. Eine Verlängerung des Halteverbots in der Lehenweiler Hauptstraße ist nicht notwendig.

Die oben genannten Entscheidungen werden demnächst vom städtischen Bauhof bzw. von der Straßenmeisterei Leonberg umgesetzt.

Vollsperrungen

Aufgrund eines Kanalrohrbruchs muss an **drei bis vier Arbeitstagen** im Zeitfenster vom **02.07. bis 13.07**. eine Vollsperrung der **Schulstraße in Höhe Gebäude 9** erfolgen. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für die Anlieger wird gewährleistet. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.
Ebenfalls aufgrund eines Kanalrohrbruchs muss der **Lerchenweg in Höhe Nummer 10 ab dem 04.07.2018** an **drei bis vier Arbeitstagen** voll gesperrt werden. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Vollsperrung

Die **Dachteler Bergstraße** wird zwischen Einmündung Deckenpfronner Straße und Riedgraben aufgrund der Backhaushocketse von **Freitag, 06.07.2018, 12:00 Uhr bis Sonntag, 08.07.2018, 13:00 Uhr gesperrt.**

Veranstaltung im Schlosshof

Am **14.07.2018** findet im Schloss Deufringen der Festakt zum 750-jährigen Jubiläum von Deufringen statt. Deshalb wird der Schlosshof zwischen dem **14.07.2018, 12:00 Uhr und 15.07.2018, 07:00 Uhr** voll gesperrt. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen liegt in der Zeit vom 06.07.2018 bis 13.07.2018 im Rathaus Aidlingen, Hauptstr. 6, Zimmer Nr. 22 zu jedermanns Einsicht auf.
Innerhalb einer Woche nach Ablauf der genannten Auflegungsfrist kann schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen Einspruch erhoben werden.
Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).
Aidlingen, 02.07.2018 gez. Fauth, Bürgermeister

Feuerwerk am 07.07.2018

Am 07.07.2018 wird anlässlich der Backhaushocketse gegen 22:30 Uhr ein Feuerwerk in Dachtel abgebrannt.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Gemeinde Aidlingen

Die Gemeindekasse ist am **05.07.2018** den ganzen Tag zwecks einer Schulung nicht besetzt.
Überweisungen können auf folgende Konten getätigt werden:

IBAN: DE07 6006 9206 0070 3000 03
BIC GENODES1AID

Raiffeisenbank Aidlingen
oder
DE21 6035 0130 0000 0000 62
BIC BBKRDE6BXXX

Kreissparkasse Böblingen
Ihre Gemeindeverwaltung

Meldepflicht bei Veränderung der versiegelten Flächen für die gesplittete Abwassergebühr!

Wir möchten an dieser Stelle auf die seit dem Jahr 2011 bestehende Niederschlagswassergebühr hinweisen. Seither sind die Kommunen verpflichtet, die Kosten für die öffentliche Abwasserbeseitigung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zu erheben: Die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr ist die Größe und der Versiegelungsgrad der überbauten und befestigten Flächen Ihres Grundstücks, über die Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird.

Da sich nachträglich jedoch auch Änderungen der versiegelten Flächen ergeben können, z.B. durch Anbauten, Umbauten, Veränderung der Hofflächen usw., ist die Gemeinde Aidlingen auf eine entsprechende Meldung der Grundstückseigentümer angewiesen.

Lt. § 45 Abs. 5 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Aidlingen sind Änderungen der versiegelten Flächen binnen eines Monats anzuzeigen. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle nochmals alle Grundstückseigentümer darauf hinweisen, dass bei jeglicher Veränderung der versiegelten Flächen eine entsprechende Mitteilung an die Gemeinde Aidlingen erfolgen muss. Formulare hierzu können Sie bei der Gemeindeverwaltung/Steueramt abholen oder über die Homepage der Gemeinde Aidlingen herunterladen.
Bei der Berechnung der Fläche bzw. der Bearbeitung des Rückmeldebogens ist das Steueramt Ihnen gerne behilflich: Tel. 07034 – 125 -18 oder per Email : s.woerfel@aidlingen.de

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!
Ihr Steueramt

Friedhof Aidlingen und Deufringen

Wir bitten die Friedhofsbesucher Gedenkfeiern an den Gräbern vorher mit dem Friedhofsamt abzustimmen, dass es zu keinen Kollisionen mit anderen Trauerfeierlichkeiten kommt. Bitte melden Sie Ihre Trauerfeiern beim Friedhofs-amt an unter Tel. 125-29 oder 125-92 – vielen Dank.

Ihr Friedhofsamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur

lädt Sie ein zu einer besonderen Ausstellung im Aidlinger Rathaus:

Korrespondenzen
5. Juli - 21. September 2018
Ein gemeinsames Projekt von Gwendolyn Kleemann- Malerei und Oliver Wendel - Fotografie

Gwendolyn Kleemann - Malerei
aus Stuttgart
Jahrgang 1978
Studium Kunst und Mathematik an der PH Ludwigsburg
Ausstellungen:
· mehrere Gruppenausstellungen in der Studiengalerie Ludwigsburg
· Gruppenausstellung Karlskaserne Ludwigsburg
· Teilnahme am Internationalen Daumenkinofestival Schloss Solitude
· Einzelausstellung Ackermanns Stuttgart
· Teilnahme an der 22. Kunstauktion von terre des hommes
Webseite: www.gkleemann.de

Oliver Wendel - Fotografie
aus Stuttgart
Jahrgang 1966
Autodidakt

Ausstellungen:
· „Moving Images“, Academy, Stuttgart
· „nyc b/w/y“, Ackermanns, Stuttgart
· „Odyssee“, Heimathafen West, Stuttgart
· „Live on Stage“, Ackermanns, Stuttgart
· „Underground”, Ackermanns, Stuttgart
Webseite: www.oliver-wendel.de

Korrespondenzen – eine Interaktion zweier Stuttgarter Künstler
Am Donnerstag, den 5.Juli eröffnet um 19 Uhr in Aidlingen im Rathaus die Ausstellung dieses gemeinschaftlichen Kunstprojekts mit der dazu gehörenden Korrespondenz und Einzelwerke von Gwendolyn Kleemann und Oliver Wendel.
Oliver Wendel hat in seiner Jugend die Fotografie für sich entdeckt und arbeitet und experimentiert neben der Digitalkamera auch mit Polaroid- und Analogkameras, Video- und Zeitrafferfilmen. Gwendolyn Kleemann malt überwiegend mit Acryl, zeichnet, collagiert, stempelt und verwendet Schablonen…
Die beiden sind gute Freunde und seit sie sich kennen diskutieren sie, beraten und unterstützen sich gegenseitig in ihren vielfältigen Projekten. So unter anderem bei Trickfilmen, selbstverlegten Magazinen und ihren Einzelausstellungen.
Aus der Lust, etwas gemeinsam zu erschaffen, sich gegenseitig herauszufordern und zu inspirieren, entstand ihr Projekt Korrespondenzen.

Das Projekt *Korrespondenzen* **– Die Ausstellung**
Geboren wurde die Idee dazu an einem Abend im Mai 2015. Oliver Wendel erstellte schon am nächsten Tag das erste Werk und schickte dann eine Postkarte mit einem Hinweis auf sein Bild an Gwendolyn Kleemann. Die Empfängerin der Karte reagierte dann mit ihrem eigenen Werk auf diese Inspiration. Sie durfte das Werk des Fotografen aber erst sehen, als sie wiederum eine Postkarte mit Bezug auf ihr Werk an ihn verschickt hatte. Und so ging und geht es hin und her. Korrespondenz – Korrespondenzen.
Die Mitteilungen auf den Karten sind äußerst unterschiedlich: Eine Skizze, ein Text, manchmal nur ein Wort, ein kleines Bild oder auch eine CD mit einem Song. Dabei ist die Frage interessant, wie die Künstler mit dem Input des anderen umgehen, welche Ideen sie haben und wie diese umgesetzt werden. Ist es kein Missverständnis, wenn aus einem ganz friedlichen, eigentlich fröhlich gemeinten Hinweis plötzlich Flüchtlingskatastrophen oder Armut zum Thema werden. Eine ernste Postkarte kann zu einem fröhlichen Werk werden. Jeder empfängt Botschaften auf der Ebene, auf der

er sich gerade befindet und assoziiert/reagiert aus seiner Stimmung heraus. Die Zeit, die jeder hat, um sein nächstes Werk zu erstellen, ist unbegrenzt.
Oliver Wendel probiert im Rahmen dieses Projektes viele für ihn neue Techniken und Genre aus, z B. Aufnahmen mit einer Drohne, Unterwasserfotografie, Aktfotografie usw. Dabei geht er planend vor, um das Bild, das er oft schon spontan im Kopf hat, auf ein Foto zu bannen.
Gwendolyn Kleemann malt in bunten Farben, teils Neon, zeichnet, schneidet, es gibt Schrift, sie klebt darüber und darunter, brennt Bildteile heraus und manchmal entsteht dabei nicht nur ein Bild als „Antwort" auf die Postkarte. Sie schafft mitunter ganze Serien, inspiriert durch diese eine Postkarte. Ihre Arbeitsweise ist spontan und assoziativ.
Die unterschiedlichen Ausdrucks- und Darstellungsweisen der beiden Künstler verbinden sich zu einer gemeinsamen fortlaufenden Geschichte. Es ist eine spannende Reihe mit poetischen, kraftvollen, erschreckenden, teils provozierenden und lustigen Bildern.
Mittlerweile sind schon fast 20 Kunstwerke entstanden.
Wie wird diese Reihe wohl weitergehen?

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Einladung

zu der am Donnerstag, dem **12. Juli 2018,** um **19.30 Uhr** im Schloss Deufringen - Rittersaal stattfindenen öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen.

Tagesordnung
1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht zur Verkehrsschau
3. Wechsel im Ortschaftsrat - Ausscheiden aus wichtigem Grund - Feststellen von Hinderungsgründen
4. Haushaltsmittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2019
5. Gemeindeentwicklungsplan 2035 - Beschlussempfehlung für die Klausurtagung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteherin
Christel Walz

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Einladung

zu der am Donnerstag, dem **05. Juli 2018**, um **20:00 Uhr** im Paul-Wirth-Bürgerhaus (Vereinsraum) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung
1. Bürgerfragestunde
2. Haushaltsmittelanmeldungen 2019 - Beschluss
3. Gemeindeentwicklungsplan 2035 - Ausarbeitung der Vorschläge für die Klausurtagung
4. Stand Kindergarten Dachtel
5. Aufwertung des Sinnesspielplatzes im Zuge der Veränderungen am Dachtler Kindergarten - Vorberatung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteher
Ulrich Eisenhardt

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:
• 1 Fahrrad

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

153/2018	5 Karton Terrassenplatten, hellbeige	07056/3424
155/2018	Waschbetonplatten 30St. 40x30x5 u.18St. 60x40x5 cm	07034/9479990
157/2018	stabiles Freilaufgehege 1,5 x 3 m	07034/5228
158/2018	Doppelbett schwarz (Lack)	0172-7117472
159/2018	Schwebetürenschrank schwarz (Lack)mit Spiegelfront	0172-7117472
160/2018	Kieferregal für Keller	0172-7117472
161/2018	Lamellenschrank weiß	0172-7117472
162/2018	Leichtrollator für kleine Person	07034/654539
163/2018	2 Lattenroste 90x200cm Kopf- und Fußteil manuell verstellbar	07056/1073
164/2018	Holzsandkasten mit Abdeckung	07056/2751
165/2018	Knie-und Schienbeinschoner, schwarz Gr.XS für BMX	0176-97681985

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Heckengäu Bike Marathon 2018

Sonntag, 15. Juli 2018, in Aidlingen

Strecken-Vorabinfo am Mittwoch, 4. Juli 2018

Am 15. Juli 2018 findet die dritte Auflage des Heckengäu Bike Marathons (HBM) statt. Der Startschuss fällt um 9 Uhr bzw. um 9.45 Uhr in Aidlingen. Einsteiger und Anfänger können auf der Light-Strecke über 20 km mit 450 Höhenmetern ins Rennen gehen. Ambitionierte Mountainbiker finden in der Classic-Strecke über 58 km mit 1.200 Höhenmetern eine echte Herausforderung, als Einzelstarter oder in einer Teamstaffel; (für Letztere sind drei Fahrer nötig, Firmenstaffeln werden gesondert gewertet).

Das Heckengäu mit seiner reizvollen Naturlandschaft liefert die perfekte Kulisse für das Mountainbike-Rennen in Aidlingen. Die Strecken des Heckengäu Bike Marathon führen in einem Rundkurs um das Sportgelände Vogelherdle durch anspruchsvolles Gelände. Wer die Strecke vor dem Rennen inspizieren möchte, der hat am Mittwoch, 4. Juli 2018, Gelegenheit dazu. Treffpunkt ist um 18:30 Uhr auf dem Sportgelände Vogelherdle in Aidlingen.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert – bei der Light-Strecke auf 300 Starter, bei der Classic-Strecke auf 500 Starter. Bis 9. Juli 2018 kann man sich online anmelden. Das offizielle Anmeldeformular ist bis spätestens 12. Juli 2018 einzureichen. Die letzte Meldemöglichkeit besteht bei der Ausgabe der Startunterlagen am Samstag, 14. Juli 2018, zwischen 17 und 19 Uhr, und am Sonntag, 15. Juli 2018, zwischen 8 und 9 Uhr, jeweils am Sportgelände Vogelherdle.

www.heckengäu-bike-marathon.de

Asylkreis

„Ich möchte bitte einen Kaffee“

… das hört man heute Morgen in einem Raum der katholischen Gemeinde in Aidlingen - nicht im Café nebenan. Gesprochen von einer syrischen Frau, die vor drei Monaten mit ihren Kindern im Rahmen der Familienzusammenführung nach Aidlingen kam. Und nun so schnell wie möglich Deutsch lernen möchte. Sie hat Glück. Denn bei uns in Aidlingen gibt es derzeit zwei Freiwillige, die sich an vier Vormittagen pro Woche Zeit nehmen, um Menschen Deutsch beizubringen, die aus verschiedenen Gründen (noch) keinen „offiziellen“ Deutsch-Kurs besuchen können oder dürfen.

Sie beginnen mit der Alphabetisierung, lernen unsere Schrift kennen, lernen, sprechen und schreiben schnell erste Wörter. Denn sie sind oft allein oder nur zu zweit, da ist der Unterricht intensiver und entsprechend auch effektiver.

In der folgenden Gruppe geht es schon ganz anders zu. Die Teilnehmer/innen sind schon beim Niveau A2 und arbeiten sich durch das entsprechende Lehrbuch, Hausaufgaben inklusive. Egal welcher Herkunft, ob syrisch, kurdisch, bulgarisch oder albanisch - alle sind willkommen, die Deutsch lernen möchten!

Heute ist das Thema „Mitteilungen am Arbeitsplatz“ und bei den Hausaufgaben galt es, Fehler im Text zu finden: „Der Betriebsrat informiert über die Kantine“ - nein, es muss natürlich „in der Kantine“ heißen, wissen fast alle auf Anhieb. Uwe, ihr „Lehrer“, bringt sie mit der nötigen Disziplin und doch locker und gelassen stetig voran. Ihr Erfolg ist für ihn Motivation. Für spontane Abweichungen ist auch noch Zeit, wenn jemand eine Frage hat oder sich ein anderes aktuelles Thema ergibt.

Er selbst wollte vor ein paar Jahren einfach helfen, als Rentner hat er etwas Zeit übrig. Und so ergab es sich, dass er von seiner Vorgängerin den Deutsch-Unterricht übernahm. Zusammen mit mehreren, in den Jahren wechselnden, Mitstreiter/innen und natürlich vielen, immer wieder neuen Kursbesuchern.

Denn unsere Sprache zu lernen ist den Flüchtlingen sehr wichtig, sie wollen sich schnell integrieren, und Sprache ist ein wichtiger Teil davon. Und Voraussetzung, um hier einen Arbeitsplatz zu finden.

So haben nahezu alle unsere Flüchtlinge, die inzwischen einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz haben, ihre ersten Sätze hier gelernt. Denn bis sie einen „offiziellen“ Sprachkurs besuchen dürfen, dauert es aus verschiedensten Gründen meistens eine ganze Weile. Dank unserer Freiwilligen können sie diese Wartezeit bestens nutzen - und sogar ihre Kinder mitbringen.

Aber auch wenn sie Kurse in fortgeschrittenen Stufen besuchen, kommen sie manchmal vorbei. Denn wenn die Prüfung ansteht, freuen sie sich über Unterstützung beim Lernen darauf - hierfür könnten wir im Asylkreis noch Unterstützung brauchen. Wenn Sie Freude daran hätten, melden Sie sich am besten bei Frau Kubin im Rathaus!

SG

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel im Sitzkissenkonzert …

“Ein Sitzkissenkonzert, was ist das denn?“ werden sich an dieser Stelle vielleicht manche Leser fragen. Das ist schnell erklärt: Ein Sitzkissenkonzert ist ein ganz tolles Angebot der

„Jungen Oper“ Stuttgart, bei dem die Allerkleinsten auf sehr ansprechende Art klassische Musik in Kombination mit einer Kindergeschichte dargeboten bekommen. Vergangene Woche spielten Musiker des Staatsorchesters Stuttgart im Foyer des Opernhauses eine Geschichte von „Kasimir und Frippe“, nämlich „Kasimir lässt Frippe machen“. Zwei Geigen, eine Bratsche und ein Cello erklangen zwischen den Szenen u.a. mit Mozart, Dvorak oder Telemann und daneben agieren die Musiker auch als Schauspieler. Vorab können die Kinder ein kreatives Angebot wahrnehmen, in diesem Fall durften wir kleine Geigen aus Fotokarton bemalen. Dazu gab es noch ein chinesisches Essstäbchen als Streichbogen und diese kleine Bastelei konnten alle zum Ende des Stückes selbst „einsetzen“ und gemeinsam mit den Musikern noch eine Suite von Alexander Glazunov „spielen“. Anschließend dürfen hinter der Bühne alle Instrumente ausprobiert werden. Und es ist gar nicht so einfach, einem Streichinstrument schöne Töne zu entlocken.

Dies war schon unser zweiter Besuch im ehrwürdigen Opernhaus und jedesmal ist es ein ganz besonderes Erlebnis.

Neues Angebot des Waldkindergartens im Rahmen des Ferienprogrammes
In diesem Jahr bietet der Waldkindergarten nicht nur den „Nachmittag im Sommerwald“ an, sondern auch ein dreitägiges Waldabenteuer. Vom 21.-23.8., 9-13 Uhr, können Kinder von 4-7 Jahren, drei Vormittage wie ein richtiger Waldwichtel verbringen: Mit dem Bollerwagen unterwegs sein, den Wald entdecken, Essen auf dem Waldsofa, Geschichten, Lieder und, und, und. Nähere Infos zur Anmeldung finden Sie im „Sommerferienprogramm“ der Gemeinde Aidlingen, das Mitte Juli erscheint.
Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Marion Groß Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Schallenberg-Grundschule

Raus aus dem toten Winkel
war eine Aktion des Fördervereins der Schallenbergschule Deufringen!
An diesem Tag ging es um die Gefahren als Fußgänger oder Fahrradfahrer rund um einen LKW. Unser Förderverein hatte in die Wege geleitet, dass der "Round Table" mit dieser Aktion wieder zu uns kam!
Frau Sonntag, unsere Rektorin, begrüßte die Herren, und dann durften alle Klassen zuerst einmal einen Lehrfilm ansehen, bei dem die Gefahren deutlich gemacht wurden:
Was ein LKW-Fahrer aus seinem Führerhaus sieht - und was eben nicht!!!
Zu unserem Glück ist unser Hausmeister bei der freiwilligen Feuerwehr!
So durften die Kinder nicht nur in das Führerhaus eines LKWs steigen, um mal zu sehen, was der Fahrer gut sehen kann und was nicht, sondern sie durften alle sogar mal in das Feuerwehrauto sitzen!
Und so konnten alle Kinder sehen, dass sogar eine ganze Klasse im toten Winkel stehen kann, ohne dass man es im Führerhaus sieht.

Ein ganz herzliches Dankeschön an die Herren des "Round Tables" und an unseren Förderverein für diese tolle Aktion!!!

Volkshochschule

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

Die Käsmacher
Haupterwerbslandwirte wie Familie Binder werden heute immer seltener. Der Bioland zertifizierte Familienbetrieb Binder legt seine Schwerpunkte auf Milchwirtschaft mit Käserei, Kartoffelanbau, Brotbacken und den Hofladen. Besonders interessant ist dabei, dass nicht Kühe sondern Ziegen die Milch liefern.
Nach Besichtigung der Ziegenhaltung und der Backstube mit Steinbackofen können hofeigene Produkte verkostet werden. Es besteht auch Einkaufsmöglichkeit im Hofladen. Seit 2014 ergänzen die Eier von 450 Hühnern das Angebot im Hofladen. Die Hühner bewohnen ganzjährig so genannte "Hühnermobile" und erhalten so alle 2 Wochen einen frischen Grünauslauf.
Sie können sich auch auf der Internetseite des Hofes schon einmal informieren: "www.die-kaesmacher.de".

136 260 61, Ulrike und Hartmut Binder, Donnerstag, 12. Juli, 15:00 - 16:30 Uhr, **Weil im Schönbuch**, EUR 14,-, Mindestalter: 12 Jahre.

Taping – Basistechniken
Im Seminar werden die Grundlagen des kinesiologischen Tapings übermittelt. Zunächst werden verschiedene Tapeanlagen für die Extremitäten (Arme, Beine) und deren Gelenke vorgeführt und geübt. Anschließend wenden wir uns dem Tapen verschiedener Abschnitte der Wirbelsäule zu. Im Anschluss werden weitere Tapeanlagen gezeigt (die Auswahl erfolgt in Abstimmung mit den Seminarteilnehmern). Ebenso werden Tipps für den richtigen Umgang mit dem Tapematerial gegeben sowie auf Kontraindikationen eingegangen.
Kursinhalt (Soviel Theorie wie nötig - soviel Praxis wie möglich): Geschichte und Herkunft, Wirkungsweise und Materialkunde, Tapes zuschneiden und korrekte Positionierung, Allgemeine Anlageformen (Bewegungs- Stütz- Korrekturtapes) Rücken / Schulter / Knie / Sprunggelenk, Tapes nach Beschwerdebildern (z.B. Ischias, Tennisarm, Fersensporn), Verwendung von Gittertapes und Zeit für die Beantwortung von Fragen.
8,- € sind in den Gebühren für jeweils 2 Rollen Tape beinhaltet!.
313 210 10, Heinz Wegner, Samstag, 14. Juli, 9:00 - 18:00 Uhr, **Böblingen**, vba.Gesundheitsforum, Schafgasse 16, EUR 53,-.

Sommerliche pilzkundliche Wanderung im Schönbuch
Die Exkursion führt uns in eine Waldregion im Schönbuch, deren Charakter durch kalkige, saure Böden mit Laubwaldbestand geprägt ist. Bei dieser Exkursion wird die heimische Pilzflora von einem Pilzsachverständigen der Deutschen Gesellschaft für Mykologie unter spezieller Berücksichtigung der Ökologie der Pilzarten und der jeweiligen Zeigerpflanzen vorgestellt. Die typischen Merkmale einiger häufiger Speisepilze und die Unterschiede zu ihren giftigen Doppelgängern werden erläutert. Das richtige Sammeln von Pilzen, ihr Speisewert und ihr Nutzen für den Naturhaushalt sind ebenso Inhalt dieser Pilzführung.
Bitte wetterfeste Kleidung tragen und Pilzbuch, Sammelkorb und Messer mitbringen, sofern Sie selbst Pilze sammeln wollen. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt. Die Anreise erfolgt individuell.
141 079 61, Andreas Hohmann, Dienstag, 24. Juli, 14:00 - 17:00 Uhr, **Weil im Schönbuch,** EUR 15,-, Mindestalter: 16 Jahre.

Hochland Kaffee Stuttgart - Kleine Kaffeereise in die Rösterei
Entdecken Sie die Welt von Deutschlands größter Kaffee-Manufaktur: die Exklusivität des Anbaus, die Komposition der Spezialitäten, das Geheimnis der Röstung. Seit 1930 röstet Hochland Kaffee Hunzelmann Kaffee-Spezialitäten täglich frisch in kleinen Chargen.
Sie werden informiert über den Anbau, über das Lagern von Rohkaffee, die Röstung und Veredelung bis hin zur fertigen Kaffee-Spezialität. Zudem werden Kaffeehandel und Kaffeekultur angesprochen. Wertvolle Tipps und Tricks zum Kaffee runden die Führung bei einer Tasse Kaffee im Probierzimmer ab. Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des Kaffees. Die TN-Gebühr spendet Hochland Kaffee an eine gemeinnützige Organisation.
134 275 11, Hochland Kaffee, Mittwoch, 25. Juli, 10:00 - 12:30 Uhr**, Degerloch,** EUR 18,- inkl. Führung, Proben und Spende an gemeinnützige Organisation.

Freiwillige Feuerwehr

20.-22. Juli Feuerwehr sehen, Feuerwehr erleben: **Im Feuerwehr-Erlebnispark in der Heidelberger Innenstadt.**

20./21. Juli **Große Feuerwehr-Messe auf dem Airfield** mit rund 90 Ausstellern auf 150.000 Quadratmetern.

21. Juli Spannende **Feuerwehr-Wettbewerbe** auf dem Sportgelände Kirchheim sowie **Musik-Wertungsspielen** am Gesellschaftshaus Pfaffengrund.

DIAKONISSEN MUTTERHAUS Aidlingen

Diakonissenmutterhaus

Lobpreisabend mit George Verwer

Herzliche Einladung zum Lobpreisabend am 7. Juli um 19.30 Uhr im Diakonissenmutterhaus Aidlingen. Der Abend greift das Thema des Pfingstjugendtreffens auf: „Im Auftrag seiner Majestät“. George Verwer, der Gründer von Operation Mobilisation (OM), wird die Predigt halten.
Wir freuen uns auf Sie!

Einladung zur Infoveranstaltung zum evang. Naturkindergarten Pusteblume

Vorbehaltlich der Betriebserlaubnis startet der evangelische Naturkindergarten „Pusteblume“ am 15. März 2019 in Trägerschaft des Diakonissenmutterhaus Aidlingen und in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde.

Gerne möchten wir Sie darum zu unserer Informationsveranstaltung am Freitag, den 06. Juli 2018, um 18.00 Uhr in unser Diakonissenmutterhaus einladen. Bei dieser Veranstaltung möchten wir Ihnen das Konzept vorstellen und Ihnen das geplante Wiesengelände am Wald zeigen, auf dem der Kindergarten entstehen soll.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.dmh.click/naturkindergarten